



STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

www. Lohbruegge.de
wohnen im grünen

NR. 43, SEPTEMBER 2019



NEUES VOM STADTTEILVEREIN Seite 2

EIN NEUER GARTEN IN LOHBRÜGGE Seite 3

6. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN Seite 4

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL Seite 6

MEIN LIEBLINGSORT IN LOHBRÜGGE Seite 7

GESUNDE QUARTIERE Seite 8

GEMEINSAM EINEN ANKER LICHTEN Seite 9

2. MÜTTER-TÖCHTER-TAG Seite 10

SOMMERFEST DER KITA REGENBOGEN Seite 11



**Gerd-Rainer Grulich,
Christoph Korndörfer,
Michael Schütze
(von links)**

EDITORIAL

Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

wir sind immer wieder positiv überrascht, wie viele interessante Texte wir für jede Ausgabe der Stadtteilzeitung bekommen. Auch dieses Mal waren es wieder mehr, als wir unterbringen können. Daher werden wir die Berichte vom Kiku über die Traumfiguren und vom Haus brügge über die Helferbörse auf die nächste Ausgabe verschieben, die im Dezember erscheinen wird. Auch für die Dezember-Ausgabe würden wir uns wieder über weitere spannende Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen aus dem Stadtteil freuen. Schicken Sie uns Ihre Beiträge bitte bis spätestens **Mitte November** zu.

Seien Sie überrascht, was die nächste Ausgabe noch an interessantem Lesestoff bieten wird!

Wie üblich bedanken wir uns bei den fünfzehn ehrenamtlichen Verteilern, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Es sind vor allem Menschen von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein Lohbrügge und dem Stadtteilverein Lohbrügge. Weiterhin gilt: Wir brauchen noch mehr Verteiler, auch für nur wenige Häuser! Neben der Hausverteilung gibt es auch feste Auslageplätze für die Stadtteilzeitung, wie z. B. die Bücherhalle, das Soziale Zentrum oder das Haus brügge. Sie finden die Stadtteilzeitung ebenso digital unter www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung im Internet.

Für Fragen und Anregungen sind wir nach wie vor unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: stadtteilzeitung@lohbruegge.de. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst!

Ihre Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer und Michael Schütze

Bilder Titel: Michael Schütze

Redaktionsteam der
Stadtteilzeitung

NEUES VOM STADTTTEILVEREIN

Der Stadtteilverein Lohbrügge e.V. hat am 19. Juni 2019 den Stadtteilbeirat Lohbrügge mit 17 Teilnehmern durchgeführt. Dabei wurden aus dem Verfügungsfonds 1.000 Euro als Ausfallbürgschaft für das 6. Lohbrügger Seifenkistenrennen zur Verfügung gestellt. Weitere 600 Euro wurden für die Sanierung von Seifenkisten des Vereins bewilligt.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats fand dann am 21. August mit 23 Teilnehmern statt. Zunächst stellte Herr Schattschneider von der HAW den aktuellen Stand des Projektes „Gesunde Quartiere“ vor, das noch bis Ende 2020 im Billebogen läuft (siehe Bericht auf Seite 8). Anschließend wurden aus dem Verfügungsfonds 980,45 Euro für die Erstellung und den Druck einer Broschüre über das Kunstprojekt „Traumfiguren“ des Kiku beschlossen. Einen Bericht dazu wird es in der nächsten Stadtteilzeitung geben. Zudem hat sich der neue Bürgernahe Beamte Herr Mangels vorgestellt. Und der Stadtteilbeirat billigte die Liste mit 12 Verteilerkästen, die in Lohbrügge neu mit Graffiti verschönert werden sollen.

Am 01. September hat der Stadtteilverein Lohbrügge das 6. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark durchgeführt. Es war wieder ein vol-

ler Erfolg, wie dem Beitrag auf Seite 4 zu entnehmen ist. Das Seifenkistenrennen hat aber auch wieder gezeigt, dass der Stadtteilverein dringend weitere Mitstreiter/innen braucht, die sich bei dem einen oder anderen Projekt engagieren. Denn wenn viele Menschen mit anpacken, müssen alle weniger tun, damit das Suppenfest, der Kulturflohmarkt oder eben auch das Seifenkistenrennen 2020 wieder stattfinden können. Also, trauen Sie sich, wir beißen nicht!

Ach ja, über Geld zur Finanzierung der Projekte freut sich der Verein natürlich auch. Daher ist jede Spenden auf das Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank sehr erwünscht. Und, ganz im Vertrauen, weitere Mitglieder hätten wir ebenfalls gerne!

Text: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



EIN NEUER GARTEN IN LOHBRÜGGE



Jetzt ist Erntezeit. Radieschen und kleine Gurken sind reif, auch Zucchini und Bohnen, die Kürbisse leuchten orange unter den großen grünen Blättern. Ja, selbst die Tomaten haben schon eine ansehnliche Größe. Wir hoffen nun, dass sie auch noch rot werden, sonst kommen sie eben auf die Fensterbank zum Nachreifen! Das hier Beschriebene und noch einiges mehr ist gerade im Garten der Flüchtlingsunterkunft „Bünt“ am Binnenfeldredder zu bestaunen.

Im Frühjahr am „Runden Tisch“ hat sich eine kleine Gartengruppe unter den ehrenamtlichen Helfern zusammengefunden, sie nennen sich Gartenfreunde Bünt. „Fördern und Wohnen“ hat eine Gartenfläche abgesteckt, damit die Gartenfreunde mit den interessierten Bewohnern diese Fläche beackern und so aufteilen können, dass alle Interessierten dort ein Beet bekommen können.

So begann mit Familien aus der Unterkunft unsere Gartengeschichte. Das Interesse war zunächst mittelgroß, zuerst kamen die Kinder und die zogen dann ihre Eltern nach. Alle hatten gut zu tun, das viele Unkraut zu beseitigen, die Fläche in Beete und Gemein-



schaftsflächen aufzuteilen, die Saat einzubringen und die Beete dann sauber zu halten. Dabei machten uns der sehr lehmige Boden und die starke Trockenheit in diesen Monaten zu schaffen. Aber dafür war es, wenn wir jeden Montagabend zum Gartendienst kamen, immer mild und trocken!

Und nun ist Erntezeit. Wir alle freuen uns sehr und staunen, was in diesem ersten Jahr schon alles gediehen ist. Auch und nicht zuletzt die Bekanntschaft untereinander. Wir kennen uns jetzt schon etwas besser. Wir erfahren, welches Obst und Gemüse in den Heimatländer der Flüchtlinge gut wächst, welches von unserem Gemüse den Kindern schmeckt, wir hören manchmal, wie diese Familien zu Hause gelebt haben und erfahren von den Kindern von ihren Erlebnissen in den Schulen hier bei uns.

Dass dieses Projekt so gut anlaufen konnte, dafür hat auch das Bezirksamt gesorgt. Es bewilligte ausreichende Mittel für gute Gartengeräte und die Christus-Kirchengemeinde gab einen Zuschuss für stabiles Gartenhandwerkszeug für Kinder. Die Gartenfreunde Bünt danken den Spendern.

Text und Fotos: Erika Schmekal

AKTION „END OF SUMMER“ BEIM VfL

Ab sofort läuft beim VfL Lohbrügge die Schnupper-Dich-Fit-Aktion unter dem Slogan „schnuppern“!

Wer diesen Slogan bis zum 31.10.2019 dem Trainer des Kurses seiner Wahl unserer Fit-und-Fun-Abteilung nennt, kann 3x alles kostenlos und unverbindlich ausprobieren und bekommt, wenn er sich entschieden hat weiterzumachen, einen zusätzlichen, einmaligen Rabatt auf die 10er-Karte. Erwachsene zahlen statt € 80,- nur € 75,- und Kinder statt € 65,- nur € 60,-.

Entscheide selbst, wo du dich fit schnuppern möchtest von Let's-Jump-Fitness bis Zumba-Step®,

von BBP bis zum gesunden Rücken, vom Outdoor-Training bis hin zum Intervall-Workout oder Yoga.

Für die Kids ab 3 Jahren vom Kindertanz bis zu den peppigen Zumba-Kids ab 4 Jahren, von Let's-Jump-Kids/Teens bis zu Kids-Fit-Step-by-Step®.

Text: Silke Warncke

VfL Lohbrügge

Binnenfeldredder 9, 21031 Hamburg
Silke Warncke, Tel.: 0179 - 4439081
E-Mail: wirsindsportlich@freenet.de

6. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN



Am 01. September fand das 6. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark statt. Bei weitgehend trockenem Wetter kamen rund 800 Menschen, um sich die 35 tollkühnen Fahrer/innen in ihren ca. 20 rasenden Kisten anzuschauen. Es gab sogar ein Geburtstagskind, das von allen Besucher/innen ein Ständchen erhielt!

Ein halbes Jahr hatte der Stadtteilverein Lohbrügge das Rennen geplant. Die Sicherheitsmaßnahmen waren mit 400 Strohballen zur Absperrung der



Strecke wieder hoch. Für die Zuschauer reichten Flatterband und die ständigen Sicherheitshinweise des erneut tollen Moderators Sven van der Maer. Die Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge übernahm abermals die Streckensicherung und die Zeitnahme.



Der ASB musste ein paar Mal verunfallte Piloten verarzten. Bei einer Person endete das Rennen leider im Krankenhaus. Sie ist aber inzwischen wieder wohlauf und plant bereits, sich eine eigene Seifenkiste anzuschaffen, um im nächsten Jahr wieder anzutreten! Das ist echter Sportsgeist!

Die Rennleitung war bei Rainer Tiedemann in bewährten guten Händen. Der Bürgerverein Lohbrügge sorgte für die Grillwürstchen und die SPD Lohbrügge für Getränke, Kaffee und Kuchen. Maya Raue begeisterte Kinder und Erwachsene mit ihrem Puppenspiel und wurde regelrecht belagert (siehe das obere Titelbild). Auch Ingrid Jacobi-Tilsner hatte alle Hände voll zu tun, um Kinder liebevoll zu schminken.

Weitere Unterstützung kam von der LOLA und dem Casareccio (Toiletten), dem Marktkauf-Center



(Würstchen) und der Hamburger Volksbank (Hüpfburg). Im von Florian Lossin betreuten Bobby-Car-Areal übten die Kleinsten Rennfahren. Jens Michelsen sorgte für Strom und den ordnungsgemäßen Zustand der Seifenkisten. Bei allen Helferinnen und Helfern bedanken wir uns herzlich. Die Zusammenarbeit in Lohbrügge ist einfach vorbildlich!

Um 14.30 Uhr startete der erste von zwei Renndurchläufen. Bei den 7- bis 11-Jährigen gewann Lenny Leutwiler mit 35,43 Sekunden vor Vorjahressieger Moritz Peka (35,58) und Joel Reimer (36,04), der mit 16,69 Sekunden die schnellste „Renrunde“ erzielte. Bei den 12- bis 17-Jährigen siegte Lukas Wegner mit 37,85 Sekunden hauchdünn vor Arne Slejhar (37,87) und Peniel Gaisey (40,12). Bei den Erwachsenen verteidigte Thomas Stuwe mit 36,52 Sekunden seinen Titel vor Jan Slejhar (38,98) und Ove Thomsen (39,25). Alle Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsmedaille.



Alle neun Sieger bei der Siegerehrung

Die gelungene Veranstaltung wurde durch das finanzielle Engagement der Hamburger Volksbank, der SAGA, der Bezirksversammlung Bergedorf und des Stadtteilbeirates Lohbrügge ermöglicht. Bei allen bedanken wir uns dafür ganz herzlich.

Text: Michael Schütze

Fotos: Michael Schütze und Andreas Tilsner



Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



FINANZIELLES ZUHAUSE IN BERGEDORF

Anzeige

Mitglieder-Vorteile bei der Hamburger Volksbank

Unter dem Motto „Für Sie gemeinsam stark“ arbeitet Ihre Wohnungsbaugenossenschaft mit der Hamburger Volksbank zusammen. Die Genossenschaftsbank ist mit ihrer Bergedorfer Filiale in der Alten Holstenstraße 72-74 ganz in Ihrer Nähe und nimmt sich Zeit für Sie. Genauso selbstverständlich wie eine ausführliche persönliche Beratung bietet das Institut einen umfassenden digitalen Service, damit Sie Ihre Bankgeschäfte immer und überall online erledigen können. Patrick Buschmann, Privatkundenberater in Bergedorf, im Gespräch über die Vorteile der Kooperation:

Welche Vorteile habe ich als Mitglied?

Wir haben ein attraktives Mehrwertpaket geschnürt, mit dem Sie jährlich bis zu 166 Euro sparen können. Dazu gehört die exklusive goldene girocard (Debitkarte) mit einem kostenlosen Girokonto und eine kostenlose Kreditkarte. Das Paket kann frei wählbar nach den eigenen Wünschen erweitert werden. Dabei profitieren die Mitglieder auch von den Angeboten unserer Partner aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe wie z. B. zur Altersvorsorge.

Gibt es Vorzugstarife für Versicherungen? Ja. Das Hauptaugenmerk liegt auf Extra-Konditionen bei der Hausrat- und Haftpflichtversicherung. In Verbindung mit der R+V Versicherung können die Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Bergedorf-Bille zum Vorteilspreis Risiken absichern und damit sich und ihre Angehörigen genauso wie ihr Eigentum schützen.

Wo liegt der Unterschied gegenüber anderen Banken?

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Damit ist unsere Geschäftsausrichtung per Gesetz klar definiert: die wirtschaftliche und soziale Förderung unserer Mitglieder, die gleichzeitig auch immer unsere Kunden sind. Keine Bank in Hamburg hat eine so breite Basis von Eigentümern wie die Hamburger Volksbank. Viele neue Kunden kommen auf Weiterempfehlung zu uns und entscheiden sich bewusst für ein Geschäftsmodell, das diese Mitgestaltung ermöglicht.

Wo erhalte ich die goldene girocard?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bergedorfer Filiale und kümmern uns mit

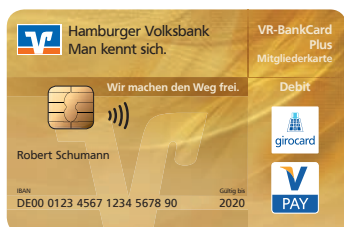


Patrick Buschmann

unserem kostenlosen Konto-Umzugsservice um alle Formalitäten. Nähere Informationen zu dem Mehrwertpaket der goldenen girocard der Hamburger Volksbank erhalten Sie bei Patrick Buschmann telefonisch unter Tel.: 040 – 30 91 45 32 und unter www.hamburger-volksbank.de

Die goldene girocard zum kostenlosen Girokonto

Exklusiv für Wohnungsbaugenossenschaftsmitglieder



Sichern Sie sich jetzt Ihre Vorteile mit der goldenen girocard (Debitkarte) für Mitglieder und Angehörige¹⁾.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft, den 34 Filialen der Hamburger Volksbank oder unter:

www.hamburger-volksbank.de



Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen und sparen Sie bis zu 166 Euro im Jahr.

- **Das wirklich kostenlose Girokonto²⁾**
Kostenlos Bargeld an über 18.300 Geldautomaten und persönliche Beratung in unseren Filialen – ohne Kontoführungsgebühren!
- **Der unschlagbar faire Dispokredit**
VR-DispoKredit (eingeräumte Kontoüberziehung)²⁾
- **Die kostenlose Kreditkarte**
Wählen Sie aus unserem Kreditkartenangebot die Visa oder MasterCard® classic.
- **Die günstigen Tarife für die Hausrat- und Haftpflichtversicherung**
Genießen Sie das Gefühl, rundum geschützt zu sein – zum Vorteilspreis!
- **Der Vorsorgevorteil bei der staatlich geförderten Riester-Rente**
Effektiv für das Alter vorsorgen mit der UniProfiRente/ UniProfiRente Select und exklusivem Mitgliedervorteil.
- **Der kostenlose Umzugsservice für Ihr Konto**
Die Hamburger Volksbank erledigt alle Formalitäten für Sie. Natürlich kostenlos.
- **Die persönliche Beratung**
Wir sind mit unseren Filialen immer in Ihrer Nähe und beraten Sie persönlich und individuell.



1) im selben Haushalt lebende Personen

2) veränderlicher Jahres-Sollzinssatz bei quartalsweisem Rechnungsabschluss; Bonität vorausgesetzt
Den aktuellen Zinssatz können Sie dem Preisaushang beim VR-KomplettKonto entnehmen.

Das Mehrwertpaket erhalten Sie als Mitglied der folgenden Wohnungsbaugenossenschaften:



AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

Jugend-Tanzcompany sucht neue Mitglieder!

Die Jugend Tanzperformance Company About Movement unter Leitung von Nina Marie Niedermaier sucht noch neue Mitglieder. 14-18-Jährige, die Lust haben, gemeinsam eine Bühnenperformance auf die Beine zu stellen und live in der LOLA zu präsentieren, können jetzt einsteigen. Ob mit oder ohne Tanzerfahrung, jede und jeder ist herzlich willkommen zu einem kostenlosen Probetraining. Trainiert, entwickelt und geprobt wird jeden Montag und jeden zweiten Donnerstag: Montag, 16.45 - 18.45 Uhr in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, und Donnerstag, 17.30-19 Uhr, Gymnastikhalle des Luisengymnasiums, Reinbeker Weg 76.

Info und Anmeldung: E-Mail: falkenberg@lola-hh.de



23. November, 16 Uhr: Die Stadtmaus und die Landmaus – ausgezeichnetes Figurentheater im Haus brügge

Wie geht Glück, was ist ein richtiges Zuhause und wie lässt es sich gut leben? Diesen Fragen geht das Ambrella Figurentheater mit dem Klassiker „Die Stadtmaus und die Landmaus“ nach. Ideenreich interpretiert und zauberhaft in Szene gesetzt, ist das Stück ein echtes Erlebnis für Kinder ab 4 Jahren, aber auch Eltern und Großeltern. Auf der Elbfähre lernt die feine Stadtmaus Jaqueline den abenteuerlustigen Finkenwerder Mäuserich Friedel kennen: Es ist Liebe auf den ersten Blick! Schon bald wird eine herrliche Mäusehochzeit gefeiert. Auf beiden Seiten der Elbe – in der Stadt und auf der ländlichen Seite – gibt es viel zu entdecken, aber wie und wo können die Mäuse gemeinsam l(i)eben? Das Ambrella Figurentheater, das seit 1995 fantasievolle Stücke für Kinder und Erwachsene auf die Bühne bringt, wurde für „Die Stadtmaus und die Landmaus“ mit dem Hamburger Kindertheaterpreis ausgezeichnet.

Info: Haus brügge, Leuschnerstraße 86, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 739 24 68-0, E-Mail: bruegge@sprungbrett-bergedorf.de



Puppentheater im KIKU startet im Oktober

Die Puppenspielerin Maya Raue startet ihre diesjährige Puppentheater-Reihe Kollin Kläff mit einem neuen Stück. Am 20. Oktober jeweils um 11 Uhr und 16 Uhr im Kiku, Lohbrügger Markt 5, findet die Premiere der Puppentheatergeschichte „**Kollin Kläff und der Hundetag**“ statt. In der Geschichte bekommt der beliebte Hund Kollin viele kleine Geschenke von seinen Freunden und sogar ein Postpaket von DHFell persönlich zugestellt. Doch dabei geht einiges schief und Kollin braucht dringend Hilfe von den Kindern.

Die Puppenspielerin Maya Raue spielt nun im fünften Jahr an vier ausgewählten familiären Orten in Hamburger Außenbezirken. Spielfreude und Humor, machen diese Reihe so beliebt.

Weitere Termine: 03.11., 11 Uhr + 16 Uhr, „**Kollin und der Zauberstab**“; 17.11., 11 Uhr + 16 Uhr, „**Kollin und der Zauberstab**“; 01.12., 11 Uhr + 16 Uhr, „**Kollin und der Weihnachtsmann**“.

Infos und Karten (7 Euro): Maya Raue, Tel. 040 – 18 20 48 76 oder E-Mail: puppentheater@kollin-klaeff.de und Internet: www.kollin-klaeff.de

Termine Auferstehungskirche KAP 9

Kostenfreier Treff für Senioren

Jeden Montag von 14.30-16.30 Uhr

Predigtbier in der Lola-Bar

Eine Stunde in der Lola-Bar mit Pastor Jonas Goebel über einen der kommenden Predigttexte sprechen. Eine Stunde. Ein Bier. Ein Text. Und das Bier geht auf uns! Nächster Termin ist Montag, 21. Oktober, 20 Uhr.

Krippenspiel-Probenstart

Die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend starten am 28. September. Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder!

Ebay-Gottesdienst

Wir feiern am 29. September, 10 Uhr, einen sog. „Ebay-Gottesdienst“. Das Predigtthema wurde auf Ebay versteigert: Der Meistbietende durfte das Thema der Predigt bestimmen. Wer da ist, bestimmt wie der Gottesdienst abläuft.

Info: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 27 20, E-Mail: buero@auferstehungskirchengemeinde.de

MEIN LIEBLINGSORT IN LOHBRÜGGE



Wir berichten in unregelmäßiger Folge über besonders schöne Orte oder Lokalitäten in Lohbrügge und Bergedorf:

Im ehemaligen Häuschen von Tabak Richter an der Serrahnbrücke gibt es das neue Bistro „Brotzeit“. Dort bieten Christina Sauerland (Bild unten) und ihr Team diverse Brotspezialitäten an.

Zwei Jahre hat es gedauert, bis das Konzept stand - das Konzept heißt „Brotzeit“, das eher aus dem Bayrischen bekannt ist und etwa bedeutet, den ganzen Tag einen leckeren Imbiß anzubieten. Und das in gemüthlicher Umgebung. Originalton Brotzeit: „Fast wie im Wohnzimmer“. Der Blick auf den Serrahn ist



besonders, blickt man doch auf den Wasserfall, auf den Hafen, auf die Fischtreppe, den Ewer und alles eingerahmt von der wunderschönen alten Weide, die zur Zeit in vollem Blattwerk steht. Drinnen sind 17 gemüthliche Plätze geschaffen worden, draußen bisher 9, weitere sind in Planung.

Seit Juni gibt es nun neun verschiedene leckere „Stullen“, aber auch weitere Snacks wie selbstgebackenen Kuchen, Tagessuppen und frische Salate. Baristas kreieren dazu Kaffeespezialitäten. Wir durften einen handgemachten Cappuccino aus einer Spezialmaschine kosten – köstlich! Wer einen Becher mit-



bringt, spart 10 Cent, Klimaschutz lässt grüßen!

Frau Sauerland hat weitere Pläne, „warum nicht saisonale Angebote wie Eierbrot zu Ostern, Pilzbrot im Herbst und Marzipanstulle zu Weihnachten“? Oder kleine Lesungen oder Livemusik, dazu würde die bereits vorhandene Schanklizenz gut passen.

Auch außer Haus ist überhaupt kein Problem, alles zum Mitnehmen mit umweltverträglichen Materialien, nett dabei der typische Brotzeit-Aufkleber „Laß es dir schmecken und bis morgen!“



Dem ist nichts hinzuzufügen.....

Text und Fotos:
Ute Becker-Ewe, Peter Stellwagen

Brotzeit Bergedorf

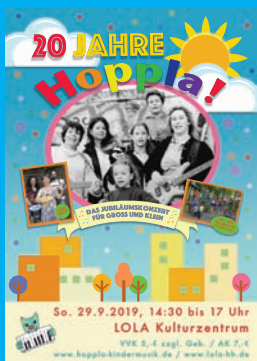
Alte Holstenstraße 66, 21029 Hamburg

Tel.: 040 - 725 48 170

Internet: www.brotzeit-bergedorf.de

Mo.-Fr.: 09.00-18.00 Uhr, Sa.: 10.00-16.00 Uhr

HOPPLA - DAS JUBILÄUMSKONZERT



Die große Kindermusik-Sause für Kinder (ab 4 Jahren) mit Familien startet am Sonntag, dem 29.09.2019, um 14.30 Uhr in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, und wird bis 17 Uhr gehen. Was, soo laang? Na klar, denn es gibt so viele schöne Lieder, unter anderem Mein Einhorn, die Minifamilie, Kaugummi und den

Handysong... Und wir erwarten viele Gäste: Der Bergedorfer Kinderchor ist dabei, Judith Tellado, Georg Sheljasov und Unmada spielen mit, außerdem gibt es Spaß+Tanz mit Geraldino und weitere Überraschungen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 5,- € zzgl. Gebühr, an der Abendkasse 7,- €. Familienermäßigung an der Abendkasse (ab 3 Pers.).

Infos gibt es auch im Internet unter www.hoppla-kindermusik.de und www.lola-hh.de.

Text und Grafik: Birte Reuver

GESUNDE QUARTIERE



Das Projekt „Gesunde Quartiere“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) hat seinen Fokus auf den Billebogen und seine umliegenden Straßen gelegt. Im letzten Jahr haben Studierende über 100 Bewohner/innen zu ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden im Quartier befragt. Im sogenannten Gesundheitsforum wurden erste Ergebnisse mit den Quartiersakteuren diskutiert. Die folgenden Themen lagen den Beteiligten besonders am Herzen:

1. Bekanntheitsgrad und Nutzung der existierenden Gesundheitsangebote steigern

Ein gutes Konzept für Gesundheitsmarketing in Lohrbrügge muss her. Erste Ideen waren: Erstellung einer aktuellen Angebotsübersicht und zielgruppenspezifische Kanäle zur Verbreitung auszumachen (z. B. Apotheker/innen über Angebote informieren.)

2. Bewegung im Quartier fördern

Gerade an sonnigen Tagen laden die Wege im Quartier nicht überall zur Bewegung ein. Es fehlt z. B. an Schatten oder Wasserspendern. Aber auch ganz allgemeine Voraussetzungen wie Barrierefreiheit, Straßenübergänge, Beleuchtung und Grünflächen müssen zur Bestimmung der „Walkability“ in Lohrbrügge geprüft werden.

3. Ernährungsverhalten durch spannende soziale Interaktion beeinflussen – Gemeinsam Essen

Essen als Event. Gemeinsames Kochen und gemeinsames Essen machen Spaß und man lernt noch

etwas dabei. Weitere Ideen für das Quartier fassen eine auffallende Präsentation von gesunden Produkten in der Alten Holstenstraße und Aktionen rund um den Einkauf z. B. im Marktkauf ins Auge.

Im Herbst 2019 wird zum 3. Gesundheitsforum geladen, um über den Fortschritt der Arbeitsgrup-



pen zu informieren und weitere Hinweise und Impulse von Quartiersbewohner/innen aufzunehmen. Für Rückfragen, Hinweise und Anregungen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung – wir freuen uns auch über weitere Mitstreiter/innen für die jeweiligen Arbeitsgruppen!

Text und Fotos: Jana Borutta

Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)

Ulmenliet 20, 21031 Hamburg

Tel.: 040 - 428 75 6121

E-Mail: info@gesundequartiere.de

Internet: www.gesundequartiere.de

INTEGRATIONSPROJEKT WOHNEN



Die eigene Wohnung ist für geflüchtete Menschen und deutsche Wohn-

ungslose wichtig für eine erfolgreiche Integration.

Wir begleiten mit unserem WOHNEN-Projekt Menschen in eigenen Wohnraum. In den vergangenen zwei Jahren wurden bereits mehr als 100 Wohnungen vermittelt. Dieser Erfolg ist engagierten Menschen zu verdanken und es besteht weiterer Unterstützungsbedarf!

Wer über Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein verfügt, ist herzlich willkommen. Zeitlich muss man ein wenig flexibel sein, um bei Wohnungsbesichtigung, Vertragsunterzeichnung

und den anstehenden Behördengängen dabei sein zu können. Über die Abläufe gibt es Informationen und Sie können sich bei Fragen jederzeit an die Koordinatorin Karina Korth oder andere erfahrene Lotsen und Lotsinnen wenden.

Für die zeitlich befristete, verantwortungsvolle Begleitung erhält die Lotsin oder der Lotse eine Ehrenamtsentschädigung von € 150.

An jedem 1. Montag im Monat findet ein Austauschtreffen statt.

Text und Foto: Eva Döring-Ollech

Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.

c/o Haus brügge, Leuschnerstraße 86

Dienstags von 9-17 Uhr im 1. Stock

E-Mail: info@fluechtlingshilfe-bergedorf.de

www.fluechtlingshilfe-bergedorf.de

GEMEINSAM EINEN ANKER LICHTEN



Wie können sich Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte eine Zukunftsperspektive in Bergedorf aufbauen? Wer unterstützt bei den Hausaufgaben oder bei Prüfungsvorbereitungen, wenn zu Hause kein Deutsch gesprochen wird?

Diesen Fragen begegnet das Projekt Ankerlicht – Bildungsmentoring für jugendliche Geflüchtete des Hamburger Vereins SchlaufFox e.V. Ein Jahr lang begleiten ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren geflüchtete Jugendliche in Bergedorf beim Lernen von Deutsch und anderen Fächern. Sie bieten den Jugendlichen einen sicheren Hafen, in dem sie für ein Jahr ihren Anker werfen können.

Ein Beispiel ist die Geschichte von Samira*. Zu Beginn des Schuljahres hieß es, sie würde ihren Schulabschluss nicht schaffen. Samira kommt aus dem Iran. Deutsch spricht sie erst seit drei Jahren. Vor allem in Mathe fand sie keinen Anschluss. Im Unterricht konnte sie den Lehrern nicht folgen und schrieb immer wieder schlechte Noten. Dann traf Samira ihre Ankerlicht-Mentorin Laura*. Von da an trafen sich die beiden einmal die Woche zum Lernen. Ein Jahr später hat Samira die 10. Klasse geschafft und den Abschluss in der Tasche. In Mathe mündlich steht auf ihrem Zeugnis sogar eine 2. Damit hat sie jetzt die Chance auf einen Ausbildungsplatz. Nach dem Ankerlicht-Jahr wollen Samira und Laura sich weitertreffen. Die beiden haben sich angefreundet. „Ich finde Lauras Charakter so schön. Man kann nur Gutes von



ihr lernen. Mehr als Mathe“.

In Kooperation mit der Stadtteilschule Bergedorf (Ladenbeker Weg 13) startet Ankerlicht ab September 2019 in eine neue Runde. Dafür werden neue, motivierte Mentorinnen und Mentoren gesucht. Mit regelmäßigen Teamsitzungen, Fortbildungen und persönlicher Beratung begleitet der Verein die Mentoren durchgängig in ihrem Ehrenamt. Möchten auch Sie einen jungen Menschen auf seinem individuellen Bildungsweg unterstützen? Das Ankerlicht-Team freut sich auf Sie!

(*Namen v. d. Redaktion geändert)

Text: Sarah Künne, Fotos: Lili Nahapetian

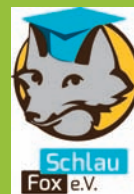
SchlaufFox e.V.

Reeperbahn 83, 20359 Hamburg

Tel.: 040 - 609 41 98 11

E-Mail: ankerlicht@schlauffox.de

Internet: www.schlauffox.de



POPIIGO – LOLA CAMP 12

Vom 07.10. bis 11.10. wird die LOLA zur Hit- und Talentschmiede. Bereits zum zwölften Mal erhalten Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren die Möglichkeit, eigene Songs zu schreiben, in CD-Qualität zu produzieren und anschließend live zu präsentieren.

Seit 2014 können Jugendliche in den Schulferien in einer Woche erste Erfahrungen in den Bereichen Songwriting, Gesang, Produktion und an verschiedenen Instrumenten sammeln oder schon vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten ausbauen. Profis aus der Hamburger Musikszene zeigen, wie's geht.

Eine echte Erfolgsstory! Neben den vielen so entstandenen Hits konnten sich die Teilnehmer/innen als Band live in verschiedenen Hamburger Musikclubs präsentieren. Auch diesmal geht's zum Abschluss am 20.10. in die Hamburger Fabrik. Vorher wird allerdings noch eine öffentliche Generalprobe am 11.10. um 18 Uhr in der LOLA stattfinden.

Ermöglicht wird dieses Herbstferien-Highlight durch das bundesweite Projekt „Pop To Go – unterwegs im Leben“, gefördert durch das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das LOLA Kulturzentrum, das Kinderkulturhaus Lohbrügge und die Stadtteilschule Bergedorf unterstützen das Projekt als lokales Bildungsbündnis.

Interessierte können sich bis zum 27.09. im LOLA Kulturzentrum unter zettzsche@lola-hh.de anmelden.

Text: Silke Kaufmann

LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8

21031 Hamburg, Tel.: 040 - 724 77 35

E-Mail: info@lola-hh.de

Internet: www.lola-hh.de



2. MÜTTER-TÖCHTER-TAG



Am 03. Juni 2019 fand das zweite Mal eine Veranstaltung speziell für Mädchen mit ihren Müttern oder auch Freundinnen statt, dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Clippo in Lohbrügge.

Der MFAK (Mädchen- und Frauen-Arbeitskreis), bestehend aus Mitarbeiterinnen des Clippo, der Dollen Deerns aus Lohbrügge und Allermöhe, der Stadtteilmütter Lohbrügge und des Kitaprojekts Henriette, organisierte einen bunten Nachmittag mit Spielen, Snacks, einer Tombola und vor allem Raum für ein offenes und ungezwungenes Zusammensein.

Das Projekt wurde mit einem Infolyer beworben, welcher über die sozialräumlichen Angebote des Stadtteils (Mädchentreff, Jugendhaus, Haus brügge usw.) verbreitet wurde.

Es nahmen ca. 30 Mädchen und Frauen teil. Da keine Anmeldung erforderlich war, eignete es sich besonders gut, um interessierten Mädchen den unverbindlichen Zugang zu dem Jugendhaus Clippo und den weiteren Akteuren zu erleichtern.

Auch viele Mädchen, die bereits das Clippo oder die Mädchentreffs der „Dollen Deerns“ besuchen, nahmen am Mütter-Töchter-Tag teil und für einige Mütter war es das erste Mal, dass sie das Clippo betraten.

Besonders wertvoll war die vom Mädchentreff Lohbrügge initiierte Teilnahme von vier Mädchen aus der Wohnunterkunft Binnenfeldredder, die sonst nicht den Weg ins Clippo gefunden hätten.

Die von den AK-Mitgliedern durchgeführten Spiele wurden möglichst im Mutter-Tochter-Tandem durchgeführt, um die Beziehung zu stärken und auch um einen situativen Rollentausch zu erreichen (z. B. Tochter führt Mutter). Alle Spiele zielen auf eine vermehrte Achtsamkeit des Gegenübers ab und verlangen eine bewusster Wahrnehmung der eigenen Sinne.

Sämtliche Spiele erfolgten ohne Wertung, es gab jedoch ein Teilnahmestempel, um zu gewährleisten, dass alle Teams auch alle Spiele durchlaufen haben.

Um die Pausen zwischen den Spieleinheiten attraktiv für einen lockeren Austausch zwischen allen Beteiligten zu gestalten, wurde ein kleines Buffet, bestehend aus Obst, Gemüse, Dip und Kartoffeln mit Quark vorbereitet, welches auch gut angenommen wurde.

Die zum Abschluss durchgeführte Tombola (Preis war ein Gutschein für ein Bergedorfer Eiscafé für zwei Personen), an der jedes Team mit einer vollen Stempelkarte teilnehmen konnte, sorgte noch einmal für Spannung und zwei glückliche Gesichter.

Text: Maren Liedtke

MIT GRAFFITI GEGEN VANDALISMUS



Leider war die Fassade des Clippo Lohbrügge regelmäßig von Vandalismus betroffen. Das Clippo-Team wollte daher

ein Graffiti-Projekt ins Leben rufen, um das Erscheinungsbild der Stätte attraktiver zu machen und um bereits außen zu zeigen, was das Haus den Kids im Inneren zu bieten hat. Die Aktion „Hörer helfen Kindern“ von Radio Hamburg hat für das Projekt unter der Leitung des selbständigen Künstlers und Kunstpädagogen Moritz Etorena 6.000 Euro gespendet. Ziel war es, dass die Jugendlichen sich am Ende des Kunstprozesses mit ihrem Kunstwerk identifizieren und den Wert des Clippo zu schätzen wissen.

Unglaublich toll war es, die entstehende Dynamik zu beobachten. Die gemeinsame Arbeit begann vor-

mittags und ging bis in die Abende. Durch den Fleiß der Kids gelang es, das Ziel zu erreichen. Das Clippo strahlt nun in den Stadtteil! Immer wieder bleiben Passantinnen und Passanten stehen, um sich das



Werk anzuschauen. Etliche Eltern gaben uns positives Feedback und schicken ihre Kinder noch lieber zu uns. Daher ist es uns eine Herzensangelegenheit, „Danke“ zu sagen!

Text und Fotos: Stefan Baumann

SOMMERFEST DER KITA REGENBOGEN



Es war einmal ein Sommerfest, das durch den Elternrat der DRK-Kitas Regenbogen und Sonnenschein erdacht und umgesetzt wurde. Immer wieder trafen sich die gewählten Elternratsmitglieder der acht Gruppen in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums, entwickelten Ideen, schrieben Protokolle, gaben diese an die Leitung und be-

sprachen ihre Vorhaben mit dieser.

Zwei Mal nahm eine Delegation des Elternrates an unseren großen Team-Dienstbesprechungen teil, stellte das Programm dem Erzieher-Team vor und besprach mit den Mitarbeiter/innen die Unterstützung durch die Kita-Teams. Eine unglaubliche Leistung und riesige Überraschung für alle, was da durch den Elternrat beider Häuser auf die Beine gestellt wurde.

„Märchen“ war das Motto unseres Kita-Sommerfestes. Der Kindergarten verwandelte sich in eine Märchenwelt, die kleinen und großen Gäste wurden in einem farbenfrohen und liebevoll geschmückten „Märchenhof“ empfangen; große Rosengirlanden schmückten die Spielgeräte und der Eingang verwandelte sich in ein Schlossportal. Alle Erzieher waren entsprechend verkleidet; der gestiefelte Kater, der Froschkönig, Robin Hood und viele Prinzessinnen nahmen an unserem Sommerfest teil. Eröffnet wurde es durch eine kurze Dankesrede der Kita-Leitung Frau Marion Dornquast an den Elternrat mit der

Überreichung kleiner Urkunden an einen „großartigen Elternrat“ für die Gestaltung und Organisation.

Dann begann das Sommerfest mit einer Vorführung der Vorschulkinder der „Wackelzähne“ aus dem Regenbogen und der „Schmetterlinge“ aus dem Sonnenschein. Auf einmal rasten die Affen durch den Wald, weil ihnen jemand die Kokosnuss geklaut hatte, und mittels Cajons wurde der Auftritt der Vorschulkinder ein „Rockspektakel“, als sie „Alle meine Entchen“ nach dem Rhythmus von „We will rock you“ von Queen vortrugen.

Auf dem märchenhaften Innenhof gab es ein Glücksrad, Schwerter und Schilder, Kronen und Zauberstäbe konnten gebastelt werden und man konnte sich schminken lassen oder in aller Ruhe zum Entenangeln an den Schlosssteich gehen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von „Aladin“, der die Kinder zum Tanzen animierte und Luftballontiere aus seiner Wunderlampe zaubern konnte. Ein abwechslungsreiches Buffet voller köstlicher, interkultureller Speisen erwartete alle Besucher in der Schlossküche.

Ein wirklich toller Nachmittag voller leuchtender Kinderaugen, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle Beteiligten und Mitwirkenden.

Text und Fotos: Christa Wagner



DRK-Kita Regenbogen

Röpredder 70, 21031 Hamburg

Tel. 040 - 73 90 61 8

E-Mail: kita-regenbogen@drk-kiju.de



NEUE MINIGOLFER BEIM VfL LOHBRÜGGE



Der VfL Lohbrügge freut sich über neue Mitglieder bei den Minigolfen. Diese sind herzlich aufgenommen worden.

Dank der schön gelegenen Minigolfanlage im Grünen Zentrum mit Gastronomie für kleine Speisen, Getränke und Terrasse sowie den Veröffentlichungen in der Stadtteilzeitung haben Publikumsspieler ein neues Hobby gefunden.

Dass der Spaß an erster Stelle steht, versteht sich von selbst. Aber wenn dann noch stets Verbesserungen in den gespielten Runden zu Buche schlagen,

kommt schon Begeisterung bei den insgesamt sieben neuen Mitgliedern auf. Jeder ist jeweils dienstags ab 16 Uhr herzlich zum Kennenlernen eingeladen.

Richtig spannend wird es am 29.09., ab 09.30 Uhr, wenn die VfL-Minigolfer mit anderen Vereinen im Grünen Zentrum um die Hamburger Meisterschaft spielen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Text und Foto: Holger Benn

Minigolfabteilung des VfL Lohbrügge

Leuschnerstraße 116, 21031 Hamburg

Holger Benn, Tel.: 040 - 721 13 93, 0171 - 56 11 786

Öffnung: April-Oktober, täglich 12-20 Uhr

PINNWAND

Termine

Ankündigungen
Sonstiges

SUDOKU

leicht

			8	1		7		9
		2	7				8	5
	8		6					2
1		4		3	7	8		
	7						1	
9					8		2	
					5		7	
	4	6	2					3
	5	7	4	8	9			

schwierig

	1	7		6	8		2	
3					2			
		9			5	6		1
1			6		7			
			2			4	1	6
		8				2		7
				9		8		3
	6	3	5	7			4	
		4						

TERMINÜBERSICHT

29. September, 10 Uhr: Ebay-Gottesdienst

Ort: Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, Info: Tel. 040 - 513 27 20

29. September, 14 Uhr: Hoppla-Kindermusik-Geburtstagsparty

Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: bhoppla@web.de

20. Oktober, 11 und 16 Uhr: Kollin Kläff und der Hundetag

Ort: Kiku, Lohbrügger Markt 5, Info: puppentheater@kollin-klaeff.de

21. Oktober, 20 Uhr: Predigtbier in der LOLA-Bar

Ort: LOLA-Bar, Lohbrügger Landstraße 8, Info: Tel. 040 - 513 27 20

23. Oktober, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

24. Oktober, 10 Uhr: Mitmachlesung „Reise um den Mond“

Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: Tel. 040 - 724 77 35

24. Oktober, 20 Uhr: Kabarett „Modernes Seemannsgarn“

Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: Tel. 040 - 724 77 35

25. Oktober, 18 Uhr: Hello World! Bergedorfer Global Session

Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: Tel. 040 - 724 77 35

26. Oktober, 17 Uhr: Brügge rockt! Crazy Curls & weitere Bands

Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86, Info: Tel. 739 24 68 0

20. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

23. November, 16 Uhr: Figurentheater im Haus brügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Tel. 739 24 68 0

01. Dezember, 11 und 16 Uhr: Kollin und der Weihnachtsmann

Ort: Kiku, Lohbrügger Markt 5, Info: puppentheater@kollin-klaeff.de

18. Dezember, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

Was ich immer schon mal wissen wollte

02.11., 9.30 Uhr: Pastor Jonas Goebel

07.12., 9.30 Uhr: Spendenübergabe an „Igelstation Bergedorf“ mit dem Kirchenchor, Leitung Akemi Tonomura

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Bürgerverein Lohbrügge, Tel. 724 23 65

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge
c/o Stadtteilverein Lohbrügge
Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 519 01 475

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

Redaktion

Gerd-Rainer Grulich, Christoph Korndörfer, Michael Schütze (ViSdP)

Layout

Michael Schütze

Auflage

10.000 Exemplare

www.lohbruegge.de

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.



Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

